



L³ = Lebens Langes Lernen

Jedes Jahr, zu Beginn des Sommersemesters, immatrikuliert der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Westsächsischen Hochschule Zwickau in den beiden Aufbaustudiengängen Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik. So auch am 29. März 2008.

Rund 35 Neulinge saßen gespannt im Hörsaal 2, Campus Scheffelberg. Als Zahlenvergleich immatrikuliert sind in den Fernstudiengängen 132 Studenten, davon 91 im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen und 41 in Wirtschaftsinformatik.

Prof. Baier, Studiendekan Fernstudium des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften, begrüßte die Neuen auch im Auftrag des Dekans (s. Bild). Einige der Studenten hatten bereits eine sehr lange Anfahrt hinter sich, doch die Mehrheit ist aus Thüringen, Bayern, Sachsen-Anhalt und vor allem Sachsen.



Was macht gerade Zwickau so interessant für die Erwachsenen, die sich nochmals in die Hörsäle setzen, um einen zweiten akademischen Abschluss zu erlangen?

Der Studiendekan informierte in seiner Präsentation über den Werdegang der Hochschule als Lateinschule bis hin zur heutigen Einrichtung, über Entwicklungen und Tendenzen im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, aber auch über die Vielfältigkeit an Kultur und Sport in und um Zwickau, besonders auch als Robert-Schumann-Stadt.

Als weitere Gäste konnten Prof. Fellenberg, Prorektor für Lehre und Studium, Vertreter des Zentrums für Kommunikationstechnik und Informationsverarbeitung (ZKI) und der Fachschaft begrüßt werden. In seiner Ansprache ging Prof. Fellenberg auf die Bedeutung des Lebens Langes Lernens ein, kurz L³. Das Lernen ende nicht mit dem Abschluss einer Lehre oder eines Studiums, sondern man stellt sich den tagtäglichen Herausforderungen. Insbesondere die Anwesenden hätten sich ein lohnenswertes Ziel gesteckt, parallel zu ihrem Beruf noch zusätzlich ein Studium zu beginnen. Er wünschte den Neuen hierzu viel Kraft und Durchhaltevermögen.

Ein Autor der VDI-Nachrichten, so Professor Baier, lobte generell die Weiterbildungsangebote, vor allem in Richtung Diplom-Wirtschaftsingenieur. Als Fazit meinte er, dass man für die Herausforderung, Fernstudenten zu sein und L³ umzusetzen, hier in Zwickau richtig sei.

Sicher waren es anfänglich für einige doch recht viele Informationen, aber im rasenden Zeitalter der Technik bleibt es nicht erspart, dass die meisten Informationen nur über das Internet zugänglich gemacht werden können, besonders im Fernstudium.

Eine Neuheit in diesem Jahr war, dass sich Vertreter der Fachschaft vorstellten und den neu Immatrikulierten versicherten, dass sie auch die Interessen der Fernstudenten mit vertreten. Anschließend wurde von der Fachschaft zu einer Ortsbegehung des Campus eingeladen. Sehr angenehm ist auch wieder die Zusage des Studentenwerkes, dass an den Präsenzsamstagen die Cafeteria der Mensa auf dem Scheffelberg geöffnet hat und mit einem reichhaltigen Angebot an warmen und kalten Speisen nicht nur die Fernstudenten verwöhnen möchte. Bleibt nur zu wünschen, dass die Neuen für die nächsten beiden Jahre ebenso voller Enthusiasmus nach Zwickau kommen wie zur Eröffnung des Sommersemesters

Quelle/Kontakt:

Westsächsische Hochschule Zwickau
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Studiendekan Fernstudium
Prof. Dr. Gundolf Baier
Tel.: 0375 536-3268
E-Mail: Gundolf.Baier@fh-zwickau.de

Studienwerbung/Öffentlichkeitsarbeit
Dr.rer.nat. Detlef Solondz
Dr.-Friedrichs-Ring 2A, 08056 Zwickau
Internet: <http://www.fh-zwickau.de>

Telefon: +49 375 536-1050
Fax: +49 375 536-1007
E-Mail: Pressestelle@fh-zwickau.de